

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

Z1. 10.009/34-4/85

II-2837 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
1010 Wien, den 24. Juni 1985
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
Auskunft

Klappe

Durchwahl

1263 IAB

1985 -06- 24

zu 1291 J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen an den Bundesminister für soziale Verwaltung betreffend Kosten des Sekretariats des Bundesministers für soziale Verwaltung, Nr. 1291/J

Die anfragenden Abgeordneten richten an mich folgende Fragen:

- "1. Wieviele Bedienstete sind in Ihrem Sekretariat beschäftigt und wie werden sie eingestuft?
2. Mit welchen Personen bestehen derzeit in Ihrem Ressort Sonderverträge, Arbeitsleihverträge, Konsulentenverträge oder sonstige außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge?
3. Wie hoch ist das vertraglich vereinbarte monatliche bzw. jährliche Entgelt dieser Personen und welche Leistungsverpflichtungen stehen dem gegenüber?
4. Wie hoch ist das jährliche Entgelt für Sonderverträge insgesamt, für Arbeitsleihverträge insgesamt, für Konsulentenverträge insgesamt sowie für sonstige außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge im heurigen Jahr insgesamt?
5. Wieviele Dienstwagen gibt es in Ihrem Ressort und welche Dienstwagen stehen Ihnen zur Verfügung?"

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich zunächst auf die Einleitung der Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler gerichteten Anfrage Nr. 1280/J zu verweisen.

- 2 -

Die einzelnen an mich gerichteten Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

In meinem Sekretariat, zu dem auch die Pressestelle gehört, sind beschäftigt:

Verwendungs- (Entlohnungs-)gruppe	Zahl der Bediensteten
A(a)	3, hievon einer für die Pressestelle
B(b)	1 (Pressestelle)
C(c)	3
D(d)	1

Zu 2 und 3:

In der Zentralstelle bestehen Sonderverträge, Arbeitsleihverträge und Konsulentenverträge mit den nachstehend angeführten Personen, bei welchen jeweils auch die Leistungsverpflichtung (Aufgabenbereich) angeführt sind. Das Beschäftigungsausmaß beträgt, soweit nicht anderes angegeben ist, 40 Wochenstunden. Mit Rücksicht auf das Grundrecht des Datenschutzes bin ich nicht befugt, das Entgelt anzugeben.

Sonstige "außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge" bestehen in meinem Ressort nicht.

a) Sonderverträge

Dr. Roland LENGAUER	Sekretär des Bundesministers
Dr. Gerhard STROHMEIER	Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ressortpolitik, Koordination und Planung, Sozialbericht und Tätigkeitsbericht des Ressorts
Dr. Franz Josef WEIBENBÖCK	Redakteur für den Informationsdienst

- 3 -

Dr.med. Elisabeth TOLPEIT	Ärztin im Zentral-Arbeitsinspektorat
Eduard BLASCHKA	Organisator für Datenverarbeitung
Franz EHRSCHWENDNER	Organisator für Datenverarbeitung
Wolfgang KOTLAN	Organisator für Datenverarbeitung
Johann STEFANITS	Informatiker

b) Arbeitsleihverträge

Gerhard KÖCK	Kraftwagenlenker des Bundesministers
--------------	--------------------------------------

c) Konsulentenverträge

Dr.med. Maria HALLER	Betriebsärztin der im Regierungsgebäude untergebrachten Zentralstellen (9 Wochenstunden)
Hofrat i.R. Obermedizinalrat Dr. Friedrich SCHMIDT	Ärztliche Angelegenheiten der Landesinvalidenämter (25 Stunden pro Monat)

Darüber hinaus bestehen bei den nachgeordneten Dienststellen Sonderverträge mit

a) Landesarbeitsämter:

2 Personen - 1 Abteilungsleiterin 40 Wochenstunden,
1 Arzt 20 Wochenstunden

8 Personen - Hausbesorger und Heizer, Zeitausmaß und Entgelt richten sich nach den durchzuführenden Tätigkeiten

b) Landesinvalidenämter

17 Personen - Ärzte mit einem Beschäftigungsausmaß zwischen 13 und 40 Wochenstunden

- 4 -

1 Person - Orthopädiemechanikermeister, 25 Wochenstunden

3 Personen - Hausbesorger und Heizer, Beschäftigungsausmaß und Entgelt richten sich nach den durchzuführenden Tätigkeiten

c) Bundesstaatliche Prothesenwerkstätte

25 Personen - Werkstättenleiter, Meister, Hilfsmeister, Arbeiter je 40 Wochenstunden

d) Geschäftsstelle der Heimarbeitskommissionen

5 Personen - Entgeltberechner, je 40 Wochenstunden

e) Arbeitsinspektion

9 Personen - 8 Ärzte, 1 Strahlenphysiker, je 40 Wochenstunden

Zu 4:

Diese Zahlen können erst im Jahre 1986 bekanntgegeben werden, da derzeit noch keine Abrechnung vorliegt.

Zu 5:

Hinsichtlich der Anzahl der dem Bundesministerium für soziale Verwaltung zugewiesenen Dienstwagen verweise ich auf den "Systemisierungsplan für Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1985".

Mir steht ein Dienstwagen der Kategorie III zur Verfügung.

Der Bundesminister:

